

Nr. 04/2008  
20.02.2008

## **DVS sichert schweißtechnische Ausbildung an der Uni Rostock Drohende Streichung des Lehrgebiets Schweißtechnik abgewendet**

DÜSSELDORF – Die drohende Streichung des Lehrgebiets Schweißtechnik an der Universität Rostock veranlasste den DVS-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern, zusammen mit einigen in Mecklenburg-Vorpommern ansässigen namhaften Werften und Industrieunternehmen, der IHK Rostock, der HWK Ostmecklenburg-Vorpommern, dem Unternehmerverband Rostock und Umgebung und dem VDI-Bezirksverein Mecklenburg-Vorpommern, mit einem Brief an den Dekan der Universität Rostock massiv gegen diese Entscheidung zu protestieren.

In diesem Schreiben wurde dargelegt, dass im Bereich der Füge- und Schweißtechnik in Deutschland etwa 320.000 Menschen direkt oder indirekt mit der Fügetechnik beschäftigt sind. Allein der Fahrzeugbau und der Schiffbau tragen mit 4,8 Mrd. Euro zu diesem bemerkenswerten Ergebnis bei. Gerade in Mecklenburg-Vorpommern hat sich die Industrie und Wirtschaft in den letzten Jahren neu strukturiert. Durch den starken Einfluss des Schiffbaus und neu angesiedelten Unternehmen auf den Gebieten des Kranbaus und der Offshoretechnik ist ein hoher Bedarf an schweißtechnischer Lehre und Forschung notwendig. Gut ausgebildete Ingenieure werden dringend gesucht.

Gerade der DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V. sieht durch seine Mitgliedschaft in internationalen Gremien (EWF - European Federation of Welding und IIW - International Institute of Welding) wie in allen Industrieländern besonders die Aus- und Weiterbildung des fügetechnischen Fachpersonals nach nationalen und internationalen Normen forciert wird. Die intensiven Aktivitäten des DVS im Rahmen der Studentenförderung zielen gerade in Richtung einer Stärkung der schweißtechnischen Ressourcen an den deutschen Hochschulen. Für die erfolgreiche Arbeit der Studenten der schweißtechnischen Vertiefung der Universität Rostock spricht ebenso, dass in 2007 fünf Studenten im Rahmen einer Kooperation mit der Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt Mecklenburg-Vorpommern die Ausbildung zum Europäischen Schweißfachingenieur erfolgreich absolviert haben. Alle fünf Absolventen konnten eine Tätigkeit mit schweißtechnischen Inhalten in Mecklenburg-Vorpommern aufnehmen.

Aufgrund der Intervention konnte die geplante Streichung des Lehrgebiets Schweißtechnik verhindert werden; die Universität Rostock hat sogar eine zusätzliche Professur für das Fachgebiet Schweiß- und Fügetechnik in den Stellenplan aufgenommen.

Der DVS, einer der großen technisch-wissenschaftlichen Gesellschaften in Deutschland, fördert die Schweißtechnik und verwandte Verfahren zum Nutzen der Allgemeinheit. Er ist auf nationaler und internationaler Ebene ein bedeutendes Forum für Technologie- und Wissenstransfer. So qualifiziert der DVS jährlich in Deutschland zum Beispiel in fast 400 von ihm anerkannten Einrichtungen 130.000 Teilnehmer und ist darüber hinaus für Industrie und Handwerk Partner in allen Fragen des Fügens, Trennens und Beschichtens.

Weitere Informationen: [www.die-verbindungs-spezialisten.de](http://www.die-verbindungs-spezialisten.de)

**Ihre Ansprechpartnerin beim DVS:**

Carola Sawatzki, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit · DVS e.V. · Aachener Strasse 172 · 40223 Düsseldorf  
Telefon: (02 11) 15 91-3 01 · Telefax: (02 11) 15 91-2 00 · E-Mail: [Carola.Sawatzki@dvs-hg.de](mailto:Carola.Sawatzki@dvs-hg.de) · Internet: [www.dvs-ev.de](http://www.dvs-ev.de)

DVS – Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e. V.  
DVS – German Welding Society